

Gegründet 1820.

E. F. Walcker & Cie.

LUDWIGSBURG.

— + * + —
Bau

VON

Kirchen-, Concert- und Salon-Orgeln

Jeder Grösse.

— * * —
Auszeichnungen.

1838. Die goldene Verdienstmedaille von Sr. Majestät dem König **Wilhelm von Württemberg.**
1840. Ein silberner Pokal zum Andenken an die gelungene Ausführung der Orgel in der St. Petrikirche zu **St. Petersburg.**
1854. Die Preismedaille I. Classe auf der Ausstellung deutscher Industrie und Gewerbe in **München.**
1854. Die grosse goldene Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft von Sr. Majestät dem König **Wilhelm v. Württemberg.**
1855. Die silberne Ehrenmedaille von Sr. Eminenz dem Fürstbischof und Kroncardinal in **Agram.**
1857. Die silberne Medaille d'honneur II. Classe de l'Académie nationale de **Paris.**
1858. Ritterkreuz I. Classe des Friedrichsordens von Sr. Majestät dem **König Karl von Württemberg.**
1865. Diplom und Ernennung zum Ehrenmitglied und Meister des **Freien deutschen Hochschiffs für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Göthe's Vaterhaus zu Frankfurt a. M.**
1873. Ehrendiplom Weltausstellung **Wien 1873.** Höchste Auszeichnung. (Gruppe für musikalische Instrumente).
1873. Anerkennungs-Diplom **W.-A. Wien 1873** (Or. für kirchl. Kunst).
1876. Die Medaille II. Classe auf der Internationalen Ausstellung in **Santiago (Chile).**
1876. Die Preismedaille mit Juryrapport Weltausstellung **Philadelphia 1876.** (Höchste Auszeichnung.)

Ohne Verbindlichkeit! Junii 1881. Netto comptant!

PREISE

für

einzelne Orgeltheile.

Loco Ludwigsburg. Kisten und Emballage billigst.

A. Pfeifenwerk.

(c) gwm 2009 www.walckerorgel.de	Pfeifen- Zahl	Preis
I. Holzpfeifen.		M
Manual-Register:		
Principal 16' offen untere Octave	12	175. —
Principal 16' von C—F mit Quint, von Fs—H offen	12	135. —
Principal 8' untere Octave	12	59. —
Principal 8' C—F	6	39. —
Bourden 16' gedeckt, je nach Mensur	54	115.— bis 140.—
Bourden 8' desgl.	54	80.— bis 100.—
Bourden 8' mit doppelten Labien	54	90. —
Flaute major 16' offen	54	300. —
Echlflöte 8' offen	54	190. —
Flöte 8' offen mittl. Mensur	54	120. —
Concertflöte 8' mit runden Labien	54	180. —
Flöte 4'	54	70. —
Flaute dolce 4' mit Unterplatten	54	90. —
Traversflöte 4' mit gedrehten Cylindern überblasend	54	125. —
Geigenprincipal 8' untere Octave	12	55. —
Gemshorn 8' untere Octave	12	55. —
Spitzflöte 8' untere Octave	12	55. —
Salsiccial 8' untere Octave	12	50. —
Aoline 8' untere Octave	12	45. —
Dolce 8' untere Octave	12	48. —

	Pfeifen- Zahl	Preis
Pedal-Register.		
Prinzipalbass 32' unt. Octave mit Quint, Fortsetzung offen, je nach Mensur	27	500.— bis 800.—
Prinzipalbass 16' offen, „ „	27	300.— bis 450.—
Prinzipalbass 16' C—F mit Quint, je nach Mensur	27	200.— bis 300.—
Octavbass 8' offen	27	105.—
Violonbass 16' offen	27	180.— bis 220.—
Violonbass 16' C—G mit Quint	27	165.—
Viola 8' offen	27	100.—
Violoncelle 8' offen	27	90.—
Violoncelle 8' von C—G	8	40.—
Subbass 16' je nach Mensur	27	110.— bis 150.—
Quintbass 10 $\frac{1}{2}$ '	27	120.—
Gedecktbass 16'	27	100.—
Gedecktbass 8'	27	65.—

Die Holzpfifen sind fertig aufgeschlitten und haben mit Ausnahme der Flöten und Gedeckte die Länge zu Stimmanschlägen; sämtliche Vorschläge sind aufgeschraubt.

II. Zungen-Register.

(Zum Intonieren fertig.)

Manual.

Clarinete 8' einschlagend, Stiefel und Nüsse von Holz, Schallbecher von Zinn, Zungen u. Platten v. Messing	54	220.—
Oboë 8' desgleichen	54	220.—
Trompete 8' aufschlagend, Stiefel, Nüsse und Schallbecher v. Zinn, Zungen und Kehlen von Messing	54	235.—
Clairon 4' desgleichen	54	150.—
Clairon 2' desgleichen	54	95.—

Pedal.

Fassunenbass 16', aufschl. } Stiefel u. Schall- Fagottbass 16', einschldg. } becher Holz	27	225.—
Trompete 8', aufschl. } Stiefel u. Schallb. Zinn, Clairon 4', „ } Zungen v. Kehlen Messg.	27	185.—
	27	110.—

				Gewicht r	Pfeifen- Zahl	Preis
III. Zinnpfeifen.				circa		fl.
Manual-Register.						
Principal	16'	in die Fronte	engl. Zinn	1100	54	2100.—
"	16'	von Fs an	"	500	48	1000.—
"	16'	von 8' an	"	200	42	385.—
"	16'	von 8' an	Probzinn	210	42	335.—
"	8'	Prosp., w. Mens.	engl. Zinn	210	54	415.—
"	8'	"	Probzinn	220	54	360.—
"	8'	Prosp., m. Mens.	engl. Zinn	200	54	390.—
"	8'	"	Probzinn	210	54	340.—
"	8'	Prosp., enge M.	engl. Zinn	180	54	350.—
"	8'	"	Probzinn	190	54	300.—
"	8'	von 4' an	"	60	42	105.—
Octav	4'	Prosp., weite Mens.	engl. Zinn	55	54	120.—
"	4'	"	Probzinn	60	54	100.—
"	4'	" mittl.	"	50	54	90.—
"	2'	"	"	19	54	40.—
"	1'	"	"	12	54	28.—
Gelgen-Principal	8'	"	"	150	54	255.—
"	"	von 4' an	"	50	42	90.—
Viola di Gamba	8'	"	"	100	54	167.—
Salicional	8'	"	"	105	54	173.—
"	"	von 4' an	"	31	42	61.—
Gemshorn	8'	"	"	150	54	235.—
"	"	von 4' an	"	40	42	70.—
"	4'	"	"	41	54	76.—
Spitzflöte	4'	"	"	41	54	76.—
Esloe	8'	"	"	100	54	164.—
"	"	von 4' an	"	30	42	60.—
"	4'	"	"	34	54	65.—
Accline	8'	"	"	80	54	140.—
"	"	von 4' an	"	22	42	55.—
Quintatön	8'	"	"	64	54	133.—
Behrflöte	4'	"	Metall	43	54	80.—
Viola	4'	"	Probzinn	33	54	70.—
Fugara	4'	"	"	40	54	75.—
Mixtur	2 ² / ₁	5fach	"	86	270	185.—
"	2 ² / ₁	4fach	"	76	216	165.—
"	2 ² / ₁	3fach	"	55	162	117.—

		Gewicht g	Pfeifen- Zahl	Preis Mk
		circa		Mk
Scharf	1 $\frac{1}{2}$ ' 3fach	30	162	90.—
"	1 $\frac{1}{2}$ ' 4fach	45	216	115.—
Quinte	5 $\frac{1}{2}$ '	60	54	104.—
"	2 $\frac{3}{4}$ '	25	54	50.—
Ters	3 $\frac{1}{2}$ '	40	54	80.—
"	1 $\frac{3}{4}$ '	18	54	40.—
Cornett	8fach im g anfangend	36	175	125.—
Pedal-Register.				
Violoncelle	8'	80	27	185.—
"	8' von Gs an	50	19	90.—
Cotav	4'	50	27	95.—

Die Preise verstehen sich für sämtliche Register fertig aufgeschritten. Die Pfeifen haben die Höhe an Stimmschlitten. — Im Gewicht leichtere Register verhältnismäßig billiger.

IV. Zinnplatten,

ca. 3,00 m lang und 1,00 breit, beiderseitig behobelt:

in englischem Zinn	55	pr. fl	} über dem jeweil. Marktpreis der Metalle.
" Probzinn (8 Th. Z., 1 Th. Blei)	50	" " "	
" Metall (1 Th. Zinn, 1 Th. Blei)	45	" " "	

B. Windladen.

(Nach dem von uns erfundenen Kegelladen-System ohne Federdruck.)

	Mk
pro Manual-Register mit aufgepastehten, jedoch nicht verführten (gebohrten) Pfeifenstöcken	48.—
pro Pedal-Register desgleichen	40.—
Windladen fertig montirt sammt Wellrahme, Wellen, Aermchen, Ventilen, Leitstiften u. Scheerchen:	
pro Manual-Register	95.—
pro Pedal-Register	75.—

C. Gebläse.

Pistcenbälge (äussere Weite 1,00 × 1,00 × 0,90) mit Stöpsel sammt Ledermantel, Gurten, Zugsäulen, Tret- und Rollrahme und gusseisernen Tretschuben pro Balg	110.—
<i>Kleinere Bälge auf Verlangen und entsprechend billiger.</i>	
Büchsenkanal sammt Büchse u. Büchsenventilen pr. Balg	15.—
Windkanäle, innen mit Papier bezogen, aus 30 mm starkem Holz . . . pro <input type="checkbox"/> Meter	6.—
" 25 mm " " " " <input type="checkbox"/> "	5.—
" 20 mm " " " " <input type="checkbox"/> "	4.—
Grosse Reservoirbälge mit ein- und auswärts gehenden Falten und doppelter Beledung pro <input type="checkbox"/> Meter	90.—
Kleinere Reservoirbälge desgl. <input type="checkbox"/> "	100.—
Schöpfer <input type="checkbox"/> "	60.—
Kleine Stoszbälge <input type="checkbox"/> "	50.—

D. Mechaniktheile.

Klavierkasten in Tannenholz, mit polirten Claviaturbacken und Registerstaffeleien:	.K
für 1 Manual	51.—
" 2 Manuale bis 10 Register	60.—
" 2 " von 10—20 Register	96.—
" 2 " von 20—36 "	112.—
" 3 " von 36—50 "	168.—
<i>Klavierkasten nach Zeichnung billiger.</i>	
Klavierkasten-Einrichtung:	
pro Manual	18.—
pro Registerzug	3.—
pro Pedalkoppelung	40.—
pro Manuskoppelung	35.—
pro Collectivtritt	20.—
1 Manualclaviatur, 54 Tasten mit weissem Bein und Ebenholz belegt	30.—
1 Notenständer z. Einsteck. u. Zusammenklappen	3.—
Registerknöpfe, schwarz polirt, per St. 30 } Registertiquetten aus Porzell., in belieb. Farben, mit Goldrand " " 70 }	1.—
1 Pedal fertig mit Stahlfedern	45.—
1 Pedalbank	6

E.

Gehäuse

jeder Größe und jeden Bauartes
in Eichen- oder Tannenholz

werden nach Zeichnung auf Grund eines vorherigen
genauen Kostenvorschlages billigst ausgeführt.

Gehäus-Skizzen jeden Bauartes

sowie

ganze Baupläne von Neubauten und Gabelanlagen
auf Grund besonderer Vereinbarung.

